

Hühner normal? Ist das Gefieder sauber und intakt, oder gibt es kahle Stellen? Wenn z.B. der Kamm der Hühner blass und schlecht durchblutet ist, ist das Huhn nicht gesund.

Sind Hühner verletzt, krank oder teilnahmslos, muss der Tierarzt verständigt werden.

Woran erkenne ich, ob ein Ei von einem glücklichen Huhn gelegt wurde?

Eiern aus dem Supermarkt kann man ansehen, ob es den Hühnern gut geht. Auf jedem Ei steht eine Zahl. Die erste Ziffer beschreibt, wie die Hühner leben.



- Die 0 steht für „Bio-Ei“. Diese Hühner haben Freilauf und bekommen ökologisches Futter.
- Die Hühner, deren Eier mit einer 1 gekennzeichnet sind, leben ebenfalls im Freiland.
- Hühner, deren Eier mit einer 2 gekennzeichnet sind, leben in großen Hallen (Bodenhaltung)
- Wenn die Zahl mit einer 3 beginnt, leben die Hühner in schrecklich engen Käfigen. Sie kommen nie an die Sonne und sind ganz traurig.

Jeder, der Eier isst, kann dafür sorgen, dass es den Hühnern besser geht.

Tierfreunde kaufen kein Ei aus Quälerei!
Kein Ei mit 3!

Der Deutsche Tierschutzbund e.V. unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben und Zielsetzungen eine Akademie für Tierschutz.

Unterstützen Sie den Tierschutz, indem Sie Mitglied im örtlichen Tierschutzverein und im Deutschen Tierschutzbund werden!

Überreicht durch:



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Baumschulallee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228-60496-0 · Fax: 0228-60496-40

Deutsches Haustierregister®
24 Stunden-Service-Telefon: 0228-60496-35
www.registrier-dein-tier.de

Kontakt: www.tierschutzbund.de/kontakt.html
Internet: www.tierschutzbund.de

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

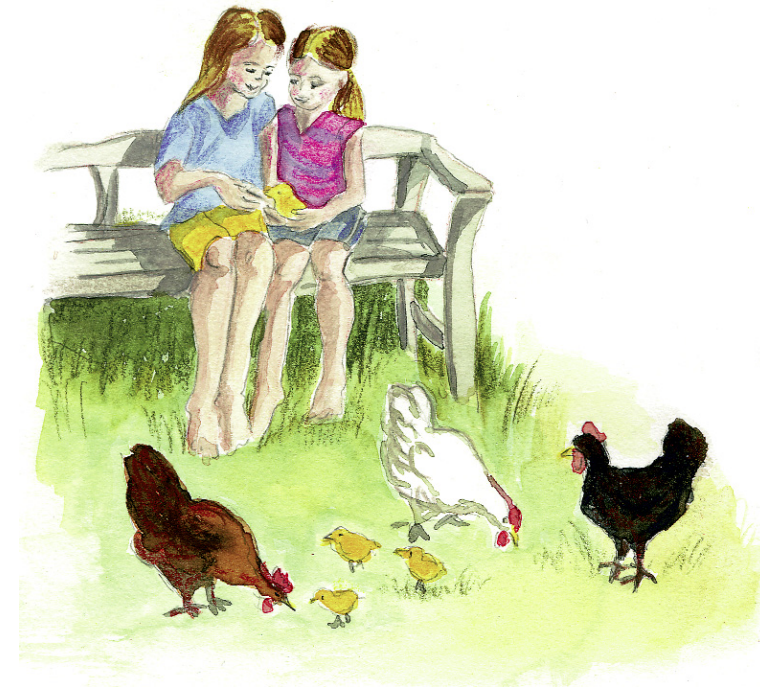


Spenden sind steuerlich absetzbar – Gemeinnützigkeit anerkannt

Verbreitung in vollständiger Originalfassung erwünscht.
Nachdruck – auch auszugsweise – ohne Genehmigung des Deutschen Tierschutzbundes nicht gestattet.

1168/10/08

Meine Hühner



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Luzie erzählt:

„Wir haben eine große Hühnerfamilie. Der Hahn Fridolin ist der Boss. Er ist größer und stärker als jede seiner Hennen. Fridolin ist ein wunderschöner Hahn. Er hat ein farbenprächtiges Gefieder mit langen bunten Schmuckfedern.“



Früh mache ich immer den Stall auf. Dann rennen alle Hühner raus auf die große Wiese, beginnen gleich zu picken und zu scharren. Sie schlagen mit den Flügeln, als wollten sie fliegen. Es wird aber nur ein Hopsen. Sie sind schnell wieder auf dem Boden zurück.

Gestern hörte ich unter dem Huhn, das Mama immer „Glucke“ nennt und das tagelang in der Ecke gesessen hat und nicht mit den anderen raus gegangen ist, ein Gepiepse. Als ich näher ging, bemerkte ich einige Eier unter der Glucke. Plötzlich kroch ein Küken hervor. Kurz darauf zerbrach ein anderes Ei und ein weiteres Küken schlüpfte heraus. Sie waren ganz flauschig, wie gelbe Bällchen mit Füßen.

Meine Freundin Petra habe ich gefragt: „Weißt du, dass das Hühnervolk eine Hackordnung hat? Wer am kräftigsten ist und am besten hacken kann, der steht im Rang ganz oben.“ Deshalb brauchen die Hühner viel Platz, damit die schwächeren den anderen aus dem Weg gehen können. Petra kommt gern

zu uns auf den Hof und holt sich immer Eier von unseren Hühnern. Die schmecken auch viel besser als die vom Supermarkt, sagt die ganze Familie.

Abends gehen unsere Hühner ganz von allein in den Stall und schlafen auf den Stangen, die mein Papa extra für sie angebracht hat. Ich freue mich schon wieder auf morgen früh, wenn ich mein Hühnervolk, samt Hahn auf die Wiese lassen darf.“

Das Zuhause der Hühner

Der Stall muss stabil sein, errichtet aus Holz oder Steinen. Katzen, Füchse, Marder oder Iltisse dürfen nicht eindringen können.

Der Stallboden sollte mit Strohhecksel bedeckt und trocken sein.

Unter den Sitzstangen muss ein Kotbrett angebracht sein, das regelmäßig sauber gemacht wird.

Die Wände sollten weiß gekalkt sein, damit sich kein Ungeziefer hält.

Die Hühner brauchen eine Fläche mit Sand oder Staub zum Sandbaden. Sie tun das, um ihr Gefieder zu reinigen und zu pflegen.

Tagsüber müssen die Hühner auf eine Weide mit Unterschlupfmöglichkeiten gelangen können.



Was fressen Hühner gerne?

Hühner scharren im Boden und finden dort

Samen, Körner, Würmer, Raupen, Käfer und Kleintiere.

Dies reicht aber als Nahrung nicht aus. Sie bekommen zusätzlich ein Mischfutter aus Hafer-, Weizen- und Gerstenkörnern, die gequetscht oder geschrotet sein sollten.

Gerne fressen sie auch grüne Blätter, Gras, gedämpfte Kartoffeln, Rüben oder Mohrrüben.

Damit sie die Körnerfrüchte verdauen können, benötigen sie auch kleine Steinchen mit Kalkteilchen (Hühnergrit).



So bleiben die Hühner gesund:

Sauberkeit im Stall ist sehr wichtig. Die Einstreu im Stall muss immer trocken und krümelig sein. Manchmal muss man saubere Einstreu nachstreuen.

Der Kot der Tiere (besonders unter den Sitzstangen) muss regelmäßig entfernt werden, sonst riecht es im Stall beißend und die Hühner werden krank.

Immer frisches Wasser anbieten, auch auf der Weide.

Viel Grünfutter anbieten, am besten sind Grasflächen.

Die Küken müssen geimpft werden, zum Schutz vor ansteckenden Krankheiten.

Jeden Tag muss kontrolliert werden, ob die Hühner gesund und munter sind: Bewegen sich alle